

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 7 (1885)
Heft: 42

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 42 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkassen der Redaktion.

Frau Ida T. in S. Herzlichen Dank für die uns freundlich eingefandene Adressen. Die Reklame wendet sich an die Vertrauensfreiheit und Unentmündig des Publikums. Wenn man aber mit dem Holzschlägel wint, so dämmert auch der harmlosen Seele ein Verständniß des mit ihr verhüten Schwinds auf. Die gewerbsmäßige Reklame ist vom Auslande importiert worden und wird speziell von Ausländern in der Schweiz — also eben in unserm eigenen Lande — in unverschämtester Weise betrieben.

Schwarzkünstler in S. Also nicht gefordert und nicht ausgewandert, wie wir bald glaubten! Für die sachkundige Korrektur der handgreiflichen Lügen unser bester Dank. Uebrigens ist es eine alte Sache, daß verehrer einen großen Ton geben. Das eingesandte Material wird nach Gebrauch wieder an Sie zurückgegeben, ebenso werden Sie die bestellten Blätter unter bezeichneter Chiffre erhalten.

Frau S.-B. in S. Gestrickte und gehäkelte wollene Sachen, die im Waschen bereits eingegangen und hart geworden sind, können nicht wieder elastisch und weich gemacht werden.

Gestaltungsgenossen in S. und S. Von Herzen willkommen. Probeblätter stehen zu Diensten.

Frau P.-E. in S. Spezialarzt für Ihr Magenleiden ist ein künstliches Geiß. In Alterssäulen sollte freilich bezüglich des Speisezeldes auf zahllose Anfahrt Bedacht genommen werden.

Junge Mutter auf dem Lande. Nach dem warmen Bade sollte Ihr Kindchen stets noch eine kalte Abwaschung mit kräftigem Trockenreiben erhalten. Die immerwährenden Familienzäufe zum Bade schaden ganz entchieden.

B. L. Sandeife schadet auch der zartesten Haut nicht; im Gegentheil, wer seine Haut am unbarmerzigeren bearbeitet, den lohnt sie durch besondere Klarheit und Frische.

Anbefriedigst. Ganz gewiß ist es Ihre Pflicht, sich um die Verdauungsfähigkeit Ihrer Kinder zu kümmern und dieselbe zu regeln, denn davon ist doch meistens die Gesundheit Ihrer Kinder abhängig. Es ist nicht ratsam, den kleinen Kindern schon Wein und Bier zu geben; Milch und Wasser sind für die Jugend das Beste und das Gesundheitsgemüse.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehr sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten werden gegen die gleiche Taxe sofort befordert.

3317] In einem Berghotel am Vierwaldstättersee ist eine Winterstelle offen für ein braves, bescheidenes, flinkes Mädchen, welches im Flick von Weisszeug recht tüchtig ist. Eventuell Sommerstelle damit verbunden. Anmeldungen mit guten Zeugnissen, Photographie und Altersangabe an die Expedition d. Blattes unter Chiffre G & 3317.

Gesucht:

3295] Eine treue Person aus achtbarer Familie als Verkäuferin in ein Mercerie- und Wollenwarengeschäft unter bescheidenen Ansprüchen für sofort.

Offerten unter Chiffre 800 an die Exp.

Bei einer tüchtigen Damenschneiderin in Lausanne könnte sofort eine Tochter, der zugleich Gelegenheit geboten wäre, die französische Sprache zu lernen, in die Lehre treten. [3294]

Am gleichen Orte würde noch eine Tochter in Pension genommen. Französisch und Musikstunden könnten in der Nähe genommen werden. Gute Behandlung und Aufsicht wird zugesichert.

Wer Auskunft ertheilt, ist bei der Expedition zu erfragen.

Montreux.

Pensionnat de demoiselles.

Très bien recommandé. — Pour Prospectus s'adresseraux directrices: Made-moises Bonjour & Frey, maison Banzod. (H 2908 M) [3252]

Bekanntmachung.

3303] Bei Unterzeichnetem werden von nun an wieder bildungsfähige geistes-schwache Kinder als Zöglinge aufgenommen. — Arme Kinder finden Berücksichtigung im Pensionspreise.

Baden im Oktober 1885.

F. J. Gyr, Erzieher.

Gesucht nach Altstätten:

3314] Ein treues, braves Dienstmädchen (kath. Schweizerin), das die Haushäuser verrichten und nebenbei in einem Spezereiladen Aushilfe leisten kann. Eintritt sofort. Anmeldungen befördert die Exped.

3310] Une honorable famille vaudoise, habitant Cossonay, serait disposée à recevoir chez elle

deux jeunes filles,

désireuses d'apprendre le français et de se former à tous les travaux d'un ménage bien tenu. Excellentes écoles. Vie de famille agréable. Prix de pension 660 francs par an.

S'adresser à M. E. Druy-Epars à Cossonay.

3305] Eine junge Tochter, welche die Damenschneiderie erlernt hat, sucht Stelle als Arbeiterin in der deutschen oder französischen Schweiz.

Eine gut gebildete Frau in den Dreissiger Jahren, sehr gut bewandert in der Krankenpflege, wünscht baldmöglichst Stelle als Haushälterin oder Gesellschafterin zu einer alleinstehenden Dame. [3303]

Eine nach England reisende Familie der deutschen Schweiz sucht ein der Schule entlassenes, kräftiges Mädchen, das schon etwas von den Haushäusern versteht, mitzunehmen. Eintritt sofort.

Sich zu wenden an die Exped. [3316]

Eine brave, bescheidene Tochter aus guter Familie, die im Kochen wie in den übrigen Haushäusern, im Nähen und Flecken gut bewandert ist, sucht Stelle als Haushälterin zu einer kleinen Familie oder einzelnen Herrn oder Dame, oder auch als Zimmerjungfer. Gute, liebvolle Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen. Eintritt nach Belieben. Gute Zeugnisse stehen zur Seite, wenn erwünscht, auch die Photographie. [3322]

Haushaltungs-Schule Bischofszell.

Beginn des nächsten Frühjahrkurses 3320] 4. Januar 1886. (H 157 G)

Pension.

Vaucher, Lehrer, in Verrières. Erlernung der französischen Sprache. Vortheilhafte Bedingungen. [3284]

Walliser Sauser,

garantiert von der besten Qualität, von Fr. 30 bis Fr. 40 per Hektorliter. — Sich sofort anzumelden an

Emile Aubert, Besitzer, 3283] in Leytron bei Sitten.

Bündnertücher

(sog. Loda oder Cadisch), halb- und ganzwollene, glatte und diagonale, in dunkel-, mittel- und hellgrau, letztere Nuance besonders für Jäger, Müller und Bäckeranzüge, empfiehlt geheimer Abnahme bestens. [3311]

J. Conrad Furger, Manufacturwaaren-Handlung, Chur.

Modes.

3309] Sehr grosse Auswahl einfacher, sowie eleganter Winterhüte für Damen und Kinder, auch Trauerhüte hält auf Lager

Das Mode-Geschäft von L. Künzler-Graf, St. Gallen.

NB. Nach Auswärts sende gerne Auswahlsendungen.

Doppelthreiter Foulé Nouveauté

(garantiert reine Wolle) à Fr. 1. 10 per Elle oder Fr. 1. 85 per Meter bis Fr. 2. 95 per Meter in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken, versendet portofrei in's Haus

Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich.

P. S. Muster-Collectionen und Modebilder bereitwilligst. [3233]

Hochfeine, solide Brüsseler

Teppiche à 12 M.,

Gobelins-Tischdecken à 5 M.,

Reise- und Schlafdecken à 12 M.,

Plätzdecken, weisse à 5 1/2 M.,

Pferdedecken, gelb u. blau à 6 1/2 M.,

Pferdedecken mit Bruststück à 12 M.

Hugo Herrmann, Fabrikbesitzer, Stettin.

Aechten Tyroler Loden,

120 cm. breit (garantiert reine Wolle), à Fr. 1. 20 Cts. per Elle oder Fr. 1. 95 Cts. per Meter bis Fr. 3. 65 Cts. per Meter, in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken, versenden portofrei in's Haus

[3171]

Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich.

P. S. Muster-Collectionen und Modebilder bereitwilligst.

CHOCOLAT KLAUS

Goldene Medaille: Weltausstellung Antwerpen.

Wer Chocolade Klaus (H 3803.)

Zum Frühstück hat genossen,

Hat nachher auf der Jagd

Nie eine Geiss geschossen. [3312]

Goldene Medaille: Weltausstellung Antwerpen 1885.

CHOCOLAT



SUCHARD
NEUCHATEL (SUISSE)



Erste Auswahl
Walliser

Trauben,

5 K°brutto franco
garant. Fr. 4. 50.

Candide Rey,
Weinberg-Besitzer,
Sierre.
3161] (O 631 L)

Walliser Trauben

in Kistchen von 5 Kilo zu Fr. 4. 50
franco gegen Nachnahme bei

Franz de Sepibus, Sion.

[3167] (O L 23 S)

3167] (O F 8586)

J. Finsler im Meiershof

Zürich. [3090]

3167] (O F 8586)

Schweizerische Kochkunst-Ausstellung

3307]

ZÜRICH — Tonhalle — ZÜRICH

— vom 14. bis 19. Oktober 1885. —

Kleiderfärberei & chem. Waschanstalt

von

H. Hintermeister

in Küsnacht (Zürich)

— Grösstes und ältestes Etablissement dieser Branche. —

Färberei

von

Damenkleidern, Möbelstoffen, Hutfedern etc.

Spezielle Einrichtungen

zum

Färben von Seidekleidern.

Herrenkleider

werden unzertrennbar in soliden Farben umgefärbt.

Chem. Wascherei

von

Damen- und Herrenkleidern.

Besondere Einrichtungen

zum

Reinigen und Desinfizieren von Bettdecken, Normalwäsche etc.

Färben und Appretieren

von

Tüllvorhängen, Gardinen, Peluche.

Filialen in Zürich, Bern, Basel, Lausanne, St. Gallen etc.

Dépôts in den meisten grösseren Ortschaften. [3313]

Malerinnen-Schule zu Karlsruhe.

33181 Lehrplan: I. Zeichen-Klassen. Zeichnen nach Gyps-Agüssen: Maler W. Döring. Zeichnen nach dem lebenden Modell: Maler P. Borgmann. Landschaftliches Zeichnen: Professor E. Kanoldt. II. Mal-Klassen. Blumen und Stillleben: Maler M. Petsch. Landschaftliche Studien: Professor E. Kanoldt. Figürliche und Portrait-Studien: Maler P. Borgmann. III. Hülf-Fächer. Malerische Perspektive: Maler P. Borgmann. Anatomie-Kursus: Maler W. Döring. Prospekte gratis und franko durch das Bureau der [H 61220 a]

Malerinnen-Schule zu Karlsruhe, Bismarckstrasse 41.

Gros Tuchhandlung Détail

Robert Egli, Zürich,

64 mittlere Bahnhofstrasse 64

empfiehlt Neuheiten in: Winter- und Regenmantelstoffen für Damen und Kinder, engl. Hemdenfianellen (im Waschen nicht eingehend), farbigen Tüchern zu Stickereien. Muster franco zu Diensten. [3321]

Kochschule zum Erni-Haus

5 Zeltweg — Zürich — Zeltweg 5.

Beginn des zehnten Kurses den 2. November d. J. Die geehrten Töchter sind freundlichst gebeten, die Beteiligung rechtzeitig anzugeben. Nähere Auskunft ertheilt bereitwilligst die Unterzeichnete, woselbst auch Prospekte bezogen werden können. — Es empfiehlt sich bestens [3300]

(M 1855 Z) **Frau Engelberger-Meyer.**

Färberei & Wäscherei aller Artikel der Damen- und Herren-Garderobe.

Wäscherei & Bleicherei weisser Wollsachen.

Kleiderfärberei und chem. Wascherei von

G. Pletscher

Winterthur. Prompte und billige Bedienung.

Auffärben in Farbe abgestorbener Herrenkleider.

Reinigung von

Tisch- & Bodenteppichen, Pelz, Möbelstoff, Gardinen etc.

Wollspitzen

in allen couranten Farben, à 45 Cts. per Meter, empfehlen [3268] Job & Hochstrasser, Seidenhof, St. Gallen.

Tapisserie, Broderie.

3256 Mein Lager in Handarbeiten für Damen und Kinder ist mit den neuesten Sendungen vollständig assortirt und empfiehlt dasselbe angelegentlichst. Wwe. E. Gutschnecht, Thorgasse 4, Zürich.

Neu

Unübertrifftlich an Feinheit des Geschmackes: (M 1585 Z)

billigst [3244]

in allen Ablagen

1/2 Kilo-Pakete u. offen

Maggi-Mehle

präparierte Bohnen, Erbsen- und Linsen-Semmel-Mehle.

Goldene Medaille
Antwerpen 1885.

[2455]

Anglo-Swiss Kindermehl.

Beste Nahrung für Kinder, wenn Milch allein nicht mehr genügt. In Apotheken, Drogerien, Spezereihandlungen. (0 F 9139) [3306]

Blut- und Nerven-Schwäche

Blutarmuth, Erschöpfung, Magen- & Hautleiden, Schwächezustände, Bleichsucht, Nervenleiden, Frauenleiden, Rheumatismus werden naturgemäß und sicher geheilt und verhütet durch Jul. Hensel's berühmte, von Aerzten angewandte und empfohlene

Tonische (nervenstärkende) Essenz.

Prospekte mit vielen Zeugnissen gratis. Per Flacon Fr. 1. 50. Bestellungen direkt an den Fabrikanten [3290]

C. Fried. Hausmann, Hecht-Apotheke, St. Gallen.

Prämirt an vielen Ausstellungen.

Diplom der schweizerischen Landesausstellung in Zürich.

Dennler's Eisenbitter

— Interlaken —

ist ein anerkannt medizinisches Eisenpräparat zur Linderung und Heilung der Bleichsucht, Blutarmuth, allgemeiner Schwächezustände etc. und hat fortwährend überraschende Kuren bei Erwachsenen und Kindern zu verzeichnen. Für Reconvalescenten und Altersschwäche beider Geschlechter ein vorzügliches Stärkungsmittel. Auch bei beginnender Diphtheritis mit Erfolg anzuwenden. — Unterstützung bei Luft- und Badekuren.

Dennler's Eisenbitter zeichnet sich unter allen älteren und neueren Eisenmitteln dadurch vortheilhaft aus, dass er, ohne den Magen oder die Zähne zu belästigen, zugleich rasch die gesunde Verdauung wieder hebt.

Preis Fr. 2 per Flacon. — Dépôts in allen Apotheken. [3139]

6 goldene und silberne Medaillen. — 2 Diplome.

Chocolat D. Peter

— VEVEY. —

[2688]

Schweizerische Milch-Chocolade.

Vorzüglichstes Nahrungsmittel für Kinder, Magenleidende u. Reconvalescenten



(M 178 F)